

Col des Aravis

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Frankreich, Savoien
Startort	St. Jean de Sixt, 960 m ü. NN
Zielort	Flumet, 908 m ü. NN
Routenverlauf	St. Jean de Sixt - La Clusaz - Col des Aravis - La Tete - Chalet du Core - Nanchard - Chaucisse - Flumet
Distanz	18 km
Höchster Punkt	Chalet du Core, 1650 m ü. NN
Höhe kumuliert	800 m
Schwierigkeiten	Bis zum Col des Aravis Asphalt, dann Piste M1; bergab anfangs D2 auf Trail, später wieder Piste mit Gegenanstiegen und steiler Schlussabfahrt auf Karrenweg
Tragestrecken	Einzelne Meter auf den Anstiegen
Gegenrichtung	Es gibt dafür sinnvollere Alternativen (Straße oder Piste)
Wegfindung	Im Großen und Ganzen recht einfach, da Schilder behilflich sind.
Verkehr	Zwischen dem Col des Aravis und La Tete strömen die Massen, um am höchsten Punkt die fantastische Aussicht auf den Montblanc in fünfzigfacher Ausführung auf den Speicherchip zu bannen (wie wir auch). Danach ist nichts mehr los.
Landschaft	Der Luftraum ist geprägt durch die Aussicht auf den höchsten Berg Westeuropas
Tipps	Bei Regen dürfte die sich die ohnehin nicht gänzlich trockene Abfahrt schnell in eine große Schlammose verwandeln, der man entweder freudig suhlend entgegen tritt oder aber die Umleitung über Straße oder Piste wählt.
Befahrung/Bericht	Befahrung am 27.08.2007 / www.trans-albino.de - Tour 2007, 2. Tag

